

Wiederum möchtet mir kurz zämmefasst uf üses letschti Vereinsjahr zruggluegä. Agfangä händ mir wiä immer mit üserä Hauptversammlig. Es hät üs gfreut, dass vieli mit ihrnä Verkleidigä und Uftritt dä Obig ufglockeret händ. Vor eme Jahr händ ihr dänn au d'Melanie Müller neu in Vorstand gwählt, wo für di zruggräteni Bea De Pizzol jetzt is üsem Füferteam wirkt. Im Abschluss a d'Veksammlig händ mir „s'Al Dente“ gspielt, wo üsi Kandidate ihres kulinarische Wüsse händ chönne teschte.

Üsä Höhepunkt isch sicher d'Büürinätägig-wo mir im März bi üs i dä Turnhalle organisiert händ-gsi. Mit eme interessante Vortrag vo dä Frau Lisbeth Arnold, musikalischer Unterhaltig uf em Hackbrett und luschtige Sketch und Darbütigä vom Schöbi sinene Schüeler händ über 300 Fraue us dä ganze Region än unterhaltsame Numittag bi üs dörfe verbringe. A dem Alass händ mir au s'erschi Mol üses neu agschaffti Vereinstüechli präsentiert. Als Dank für diä viele Zeichnige, wo üs d'Schuelchind us dä ganze Gmeind passend zum Thema „Meh Farb i mis Läbe“ gstatet händ, händ mir do jedem Chind äs feins Schoggibrötli i d'Pause brocht.

Ä ganzi Schar Fraue händ amene Morge im April a dä Besichtigung vo dä Firma Morga in Ebnet-Kappel teilgnoh. D'Chefin selber hät üs mit ihrer ufgestellte Art dur dä Betrieb gführt und üs über gsundi Ernährig belehrt. Ob dänn a dem Tag bi allne öppis Gsunds uf em Mittagstisch gstande isch, isch fraglich, do sicher nüd alli nach dem Schlangestoh a dä Kasse und bi dene Ikäuf rechtzeitig hei cho sind !

Au nu im Früehlig händ ä paar Fraue dä Kurs „Aetherischi Öl“, wo mir scho im letschte Jahr aabotä händ, fortgesetzt. Sie händ unter fachkundiger Aleitig Ölmischige für Erkältige und suschtigi Beschwerde zämmegstellt.

Im Juni sind mir vom Cholloch Richtig Laad marschieret. Trotz em schöne Obig isch es dussä chli z'küehl gsi, dass mir üses Fleischplättli i dä fascht fertig umbaute Bühlebar gnossä händ. Nacheme wärmende Schümlikaffi händ mir üs bi Vollmond und spalierstehende Glühwürmli wieder uf dä Heiwäg gmacht.

Nach dä Summerpause, amene Mittwoch, wo mer nie gwusst hät uf welli Siite das s'Wetter gheit, isch -leider nummä äs chlises Grüppli- Mami's, Grosi's und Chind im Atzmännig uf em Sessellift i d'Höchi gschwebt. D'Chind, wo sich uf em Spatzmänni-Wäg a dä verschiedene Pöschtä wunderbar verwiilet händ, sind nu vor em kommende Gwitter is Tal cho. D'Walking-Gruppe, wo dä Wäg über dä Köbel Richtig Chappele gnoh hät, isch nümme trochä hei cho, au uf die planti Ikehr i d'Rüeterswiler City-Beiz händ `s wäg gschlossnä Türä müessä verzichte.

Em Erntedanksuntig händ mir dä Familiegottesdienst mit em Thema „Danke“ mitgstaltet. Mit Frücht und Gmües vo eu Mitglieder händ mir d'Chile dekorativ dörfe verschönere. Ä schöns Bild händ au diä Chind mit ihrnä Erntegabe abgäh. Wiä jedesmol händ mir nach em Gottesdienst allne Bsuecher es Gläsl Wy oder än Moscht usgschenkt.

Em legendäre Völksuntig im September sind mir au wieder im Isatz gstande. Üsi Gruppe, wo um jede Ball kämpft hät, hät s'erschi Mol dä erschi Platz erreicht- nummä leider dä vo hinä. Am Priis a müend mir anäh, dass mir glaub eher än Käs zämme gspielt händ.

A dä Herbstversammlig ä Wuche spöter händ mir dä Film vo üserä Büürinätägig zeigtet und eu mit eme feine Dessert als Dank für euä Isatz a dä Tagig überrascht.

Was mer für verschiedeneni und feini Gricht us Öpfel chan mache, hät mir im Öpfelkochkurs zeigtet. Unter Aleitig vo dä Giovanna Lastra händ mir vom Aperö, über s'Hauptgricht zum Dessert verschiedeneni Menu's kochet – dass es i dä Schuelchuchi nur so duftet, aber au g'neblet hät. S'aschlüssendi Degustierä und Probierä gmütlich i dä Rundi hät selbstverständlich au dezue ghört.

Über üsä Vereinsusflug, wo mir uf Solothurn greist sind, brichtet eu d'Melanie.

Au jedes Johr immer wieder händ mir a dä Pausemilch-Aktion mitgmacht und allne Schuelchind än feinä Milchdrink usgschänkt, mit dä Hoffnig, ihnä s'Milchdrinkä so wieder vermehrt schmackhaft z'mache.

Im November hät au d'Landi See äs Jubiläum dörfe fiire. A ihrä Generalversammlig do z'Chappele händ mir für Tischdekoration und s'lieblich Wohl gsorget. Ihr gsend do d'Schöpf-Mannschaft i dä Startlöcher, bevor's dänn mit Vollgas los gange isch.

Mir hoffet, dass d'Kompliment vo dä Organisatore und dä Gäscht für dä riibigslosi Ablauf und euä tadellosi Isatz bi allne Helferinne acho seig.

Diä Fraue, wo ihrä Ma wiedermol mit öppis Neuem händ welle überrasche, händ d'Glägeheit g'nutzt und am Schmuck-Kurs teilgnoh. S'Fränzi Bösch us Riedä hät üs zeiget, wiä jedi us dä Vielfalt vo Perle und Stei ä ganz persönlich Ketti selber herstelle cha. Vielleicht isch s'einti oder anderi Exemplar jo hüt Obig au usgfuehrt worde.

Au am Adventsmärt sind mir wieder aktiv debii gsi. Es hät üs würlkli gfreut, dass wiederum so viel Fraue am Samstag sind go helfe zueschnidä, steckä und chranznä. Am Sunntig sind dänn üsi Werk vo dä Märtsuecher wacker poschtet worde. Dank dem, dass Schmucki's vo dä Mettlä diä unverkaufte Kränz und Gsteck im Waldegg usgestellt händ, sind mir schlussendlich sämtlich losworde.

Drü Tag vor Wiehnacht sind ä paar Fraue us üserem Verein zäme mit dä Turnerinnä uf Rüeterswil marschieret, händ sich det mit eme warme Punsch ufgwärmt und dä „Rüeterswiler Adventskalender“ bestunt. Gmuetlich sind mir dänn über dä Gehrä is Waldegg, händ det ä feini Suppe ignoh und nach em Pläuderlä üs dänn i all Richtige wieder heizuä gmacht.

Endi Januar, wo dä grossi Schnee endlich au bi üs itroffä isch, sind mir nu a dä Linth-Tour i dä Altschwand gsi. Leider isch dä Bsuecherufmarsch nüd allzu gross gsi, isch doch Skiferiä und Fasnacht au nu i das Wuchend gfallä. Doch händ glich ä paar Chind ä üsem Füür äs Schlangebrot chönnä brötlä oder d'Manne ihri Frauä dihei mit eme Zopf oder emä Säckli brännti Mandle überraschä.

Zum Uftakt vo üsem Jubiläumsjohr händ mir üsä Geburtstag grad zum Fasnachtsmotto gmacht. Als Buuräfrauä-mit Röck und Edelwiishemd bekleidet-händ dänn grad äs paar Fraue unter üs ihres Fasnachts-Comback gäh. So händ mir als beachtlichs Grüppli mit em dekoriertä Eiachser und mit musikalischer Begleitig vom Appezeller-Trio a dä Umzüg z'Chappelä und z'Walde teilgnoh. Während dem di eintä neu Wösch glismet händ, händ diä anderä ä feini, warmi Gerstäsuppä dä Zueschauer verteilt.

Was niä i üsem Johresprogramm fehlt sind s'Dunnstig-Numittag-Jasse oder s'Schieberä i dä verschiedenä Gruppä. Au Badegruppe goht jede Winter drü/viermol abwechsligswiis uf Oberhelfenschwil oder is neu umbauti Bad z'Ragaz. Das moderni 1richtige det nüd immer nu vo Vorteil sind, hät d'Ruth müessä merkä. Nach eme wohltuende Bad hät sie mit Entsetze müssä feststellä, dass nur nu ihrä Mantel und d'Stiefel i ihrem Schrank sind! Ihri restlichä Kleider hät sie dänn nach dem Schrecksmoment a dä Reception wieder dörfä in Empfang näh.

Z'fiire gäh hät's im letschte Mai z'Rüeterswil: Dä Theres und em Hans Elmer händ mir zum goldigä Hochziit, äm Nelli und em Hugo Gadiet sogar ihres diamantigi Hochziit dörfe gratulierä. Au Nochwus hät's bi üsnä Mitglieder gäh: So dä Marco bi dä Claudia Lämmli und dä Nicola bi dä Rita Ackermann.

Wiä ihr gseh händ, händ mir wiederum äs arbeitsriichs, jedoch spannend's Vorstandsjoher hinder üs. Mir danket allne, wo üs bi jegliche Vorbereitige, Alass und Ufgabe unterstützt händ. En bsundere Dank und än kräftige Applaus händ sicherlich üsi drü Kolleginnä do im Vorstand verdient, wo üs immer tatkräftig unterstützt und sich immer grad mit zwee Vorgesetzä müend umeschloh. Mir möchtet statt en Bluemestruss für üs wiederum lieber zämä mit em ganze Vorstand nacherä Sitzig en feini Coup go gnüssä.